

Inhalt

Vorwort und Einleitung

Lars Bruhn, Jürgen Homann, Matthias Nauwerth & Siegfried Saerberg 9

TEIL I: Fragen an Disability Studies und Soziale Arbeit

Helfen als Studium? Soziale Arbeit und die Perspektive
der Disability Studies

Jürgen Homann & Lars Bruhn 18

Gegen Aussonderung – für Selbstvertretung: zur Geschichte
der (west-)deutschen Behindertenbewegung

Swantje Köbsell 25

Partizipation – ein Menschenrecht!

Hans-Günter Heiden 54

Willkommen im Club. Kritische Überlegungen zur Thematisierung
von Disabilities durch Selbstbetroffene

Michael Lindenberg 70

TEIL II: Inklusion

Inklusion – alles gut? Fragen an einen Begriff im Kontext
wachsender Ausschließung

Tilman Lutz 78

Inklusion als Praxis der Subjektivierung

Thorsten Moos 96

Kritische Überlegungen zum Konzept der Inklusion
Perspektiven der Disability Studies –

Kerstin Rathgeb 115

TEIL III: Gerechtigkeit, Menschenrechte und Leistungsrecht

Soziale Arbeit als Inklusionsprofession? Zum Verhältnis von
Inklusion als Menschenrechtsprinzip und Sozialer Arbeit
als Menschenrechtsprofession

Anneke Wiese 132

Inklusive Menschenrechte? Soziale Arbeit, das Recht und Disability Studies – Überlegungen zu aktuellen Diskurskonjunkturen in den Disability Studies <i>Heike Raab</i>	145
Soziale Gerechtigkeit und die Realisierung von Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen. Anmerkungen aus ethischer Perspektive <i>Johannes Eurich</i>	170
TEIL IV: Wege aus der Vergangenheit in die Zukünfte	
Soziale Arbeit als Tauziehen? Macht, Selbstbestimmung, Nicht-Identität <i>Jürgen Homann & Lars Bruhn</i>	186
Neo-Sozialhygiene als Rassismus ohne „Rassen“ – zum Bedeutungswandel von „Behinderung“ in der Sozialen Arbeit <i>Timm Kunstreich</i>	195
Zur Bedeutung der Disability Studies für eine kritische Soziale Arbeit. Versuch einer Systematisierung <i>Matthias Nauwerth</i>	217
Dekonstruktion, Macht und „helfende Beziehung“ – Wie wir kritische Soziale Arbeit und Disability Studies zusammen denken können <i>Johannes Richter</i>	227
Disability Studies wird real – Plädoyer für einen diversen Forschungsansatz <i>Siegfried Saerberg</i>	240
Autor*innen	259